

FDP.Die Liberalen Nidwalden, 6370 Stans

Staatskanzlei  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6370 Stans

Stans, 27. Juli 2022

### **Teilrevision des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB). Anpassung Aufsicht über das Zivilstandsamt. Vernehmlassung**

---

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Die FDP Nidwalden dankt für die Gelegenheit zur Vernehmlassung betreffend der Teilrevision des oben erwähnten Einführungsgesetzes. Die Ausarbeitung dieser Vernehmlassung erfolgte durch Landrätin Beatrice Richard-Ruf und Landrat Florian Grendelmeier, Fraktionsmitglieder der FDP.Die Liberalen Nidwalden.

#### **1. Einleitung**

Gemäss Art. 45 Abs. 1 Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210) hat jeder Kanton eine Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen zu bestellen. Gestützt auf Abs. 2 hat diese Behörde insbesondere folgende Aufgabe zu erfüllen:

1. Sie beaufsichtigt die Zivilstandsämter;
2. Sie unterstützt und berät die Zivilstandsämter;
3. Sie wirkt bei der Registerführung und beim Vorbereitungsverfahren der Eheschliessung mit;
4. Sie erlässt Verfügungen über die Anerkennung und die Eintragung im Ausland eingetretener Zivilstandstatsachen sowie ausländischer Entscheidungen, die den Personenstand betreffen;
5. Sie sorgt für die Aus- und Weiterbildung der im Zivilstandswesen tätigen Personen.

Die Justiz- und Sicherheitsdirektion ist Aufsichtsbehörde im Zivilstandsdienst im Sinne von Art. 45. Die damit zusammenhängenden Aufgaben wurden mit Unterschriftsberechtigung an das Amt für Justiz, Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst. Diese Aufgabe wurde in den letzten Jahren durch eine Person mit einem 10%-Pensum abgedeckt. Aufgrund der Pensionierung dieser Person ist diese Aufsichtspflicht neu zu regeln.

Aus der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandsdienst hat sich 1975 die Regionalgruppe der Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen Zentralschweiz gebildet. Dieser Regionalgruppe gehören die Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug und Zürich an. Als Fachkonferenz dient sie insbesondere dem Erfahrungsaustausch und der Ermittlung des Ausbildungsbedarfs und der Durchführung gemeinsamer Aus- und Weiterbildungskurse. Durch die in den vergangenen Jahren erfolgten zahlreichen Gesetzesänderungen im Zivilstandswesen und die damit einhergehenden zusätzlichen Aufgaben sowie deren Komplexität sind die Anforderungen an die im Zivilstandswesen tätigen Mitarbeitenden markant gestiegen. Dank der interkantonalen Zusammenarbeit in der Regionalgruppe Zentralschweiz konnten optimale Synergien gebildet werden, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Insbesondere die kleinen Kantone können von dieser Zusammenarbeit sehr profitieren.

Mit der Auslagerung der Aufsichtsbehördentätigkeit an den Kanton Luzern ist weiterhin ein fachlich hochstehender Vollzug im Zivilstandswesen gewährleistet. Bei Bedarf kann die Justiz- und Sicherheitsdirektion jederzeit auf die Fachbehörde zurückgreifen. Auch für das Zivilstandsamt Nidwalden werden sich bis auf die Ansprechpartner keine nennenswerten Änderungen ergeben.

Bei der Schätzung der Kosten können die Erfahrungswerte von Obwalden herangezogen werden, welche bereits über eine gleiche Vereinbarung mit dem Kanton Luzern verfügt. Für die von der Aufsichtsbehörde Luzern erbrachten Leistungen werden somit Kosten von pauschal ca. CHF 30'000.00 anfallen. Zusätzlich werden aufgrund der Delegation Initialisierungskosten von einmalig CHF 4'500.00 erwartet. Fachliche Unterstützungen des Zivilstandsamtes Nidwalden, welche über das übliche Mass hinausgehen, werden durch den Kanton Luzern zusätzlich zu einem Stundenansatz von CHF 150.00 in Rechnung gestellt.

## **2. Stellungnahme**

Die mit der vorgesehenen Revision im EG ZGB geschaffene Möglichkeit zur Auslagerung der Aufsichtsbehördentätigkeit im Zivilstandswesen sowie die in der Vernehmlassung angedachte

Auslagerung dieser Tätigkeit an die Aufsichtsbehörde Luzern machen Sinn und werden von der FDP. Die Liberalen unterstützt.

Freundliche Grüsse

FDP. Die Liberalen Nidwalden

A handwritten signature in black ink that reads "Bodenmüller". The lettering is cursive and somewhat stylized, with a prominent initial 'B'.

Raphael Bodenmüller, Präsident